

# Stimmen aus dem Gemeinderat



**SPD**

Karl  
Emer



**DIE  
HEIDELBERGER**

Wolfgang  
Lachenauer



Arbeitsgemeinschaft  
**GAL/Heidel-  
berg Pflegen  
& Erhalten**  
Gabriele  
Faust-Exarchos

## Armut geht uns alle an!

Die Bekämpfung von Armut ist eine der wichtigsten Aufgaben für Politik und Gesellschaft. In unseren Städten und Gemeinden müssen wir dafür sorgen, dass alle Menschen vor Armut geschützt sind. Jede/r Sechste in unserem Land lebt in Armut bzw. Armutsgefährdung laut Statistischem Bundesamt. Eine neue Bundesregierung muss dafür sorgen, dass jeder von seiner Arbeit leben kann und der wachsenden Bedrohung von Altersarmut jetzt entgegengesteuert wird. Denn wir können heute schon sehen, dass die Altersarmut durch Minijobs, Leiharbeit und insgesamt prekäre Beschäftigungsverhältnisse steigen wird. Armut muss stetig und vorausschauend bekämpft werden, durch Bildung, durch Weiterbildungsmöglichkeiten und durch gute Arbeit. Die jüngste Aktionswoche des Heidelberger Bündnisses gegen Armut und Ausgrenzung zeigt, dass sich in unserer Stadt eine erfreulich große Anzahl von Personen und Organisationen in der Bekämpfung der Armut engagiert. Dennoch gibt es Handlungsbedarf seitens der Kommunalpolitik sowohl im Ausgleich von Defiziten als auch in der Vorbeugung. Unser jetzt eingebrachter Antrag für ein „Handlungsprogramm Wohnen“ auf der Grundlage der Wohnraumbedarfsanalyse ist in diesem Zusammenhang zu sehen. Ebenso unser Antrag zur dauerhaften Absicherung der Jugendagentur (Unterstützung Übergang Schule – Beruf) und die Haushaltsbeschlüsse zum Quartiersmanagement im Hasenleiser und in Bergheim-West.

Besuchen Sie unsere neu gestaltete Homepage [www.spd-fraktion-heidelberg.de](http://www.spd-fraktion-heidelberg.de)

Tel. 06221 166767,

[spd-fraktion-heidelberg@t-online.de](mailto:spd-fraktion-heidelberg@t-online.de)

## Armut

gibt es auch in unserer Stadt und sie hat bekanntlich viele verschiedene Ursachen. Dieses Thema nimmt sich wie auch in der Vergangenheit nicht nur der Gemeinderat an in dem Versuch, dafür entsprechende Strukturen zu schaffen und zu finanzieren, um hier helfend tätig sein zu können, sondern auch die Stadtverwaltung und insbesondere die vielen ehrenamtlichen Institutionen. Es ist daher unsere Aufgabe, die helfenden Strukturen zu erhalten und möglichst zu verbessern und ebenfalls entsprechende Projekte zu unterstützen. Dank sei den Initiatoren gesagt, die dieses Thema in der vergangenen Woche auf die Tagesordnung gesetzt haben und denen, die hier helfend wirken.

[info@dieheidelberger.de](mailto:info@dieheidelberger.de)

## 43 Organisationen ...

... bilden das Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung, das gerade wieder mit vielen Veranstaltungen auf die Situation armer Menschen, bei uns 11 000, aufmerksam gemacht hat. Die GAL ist dankbar, dieses aktive Netzwerk in Heidelberg zu haben, denn die Aktionswoche zeigte wieder deutlich, woran es in unserer „Wohlfühlstadt“ weiterhin mangelt. Wir wurden wieder daran erinnert, dass gerade arme Menschen bezahlbaren Wohnraum, Hilfe zur Mobilität, sowie Teilhabe an Bildung und Kultur brauchen. Also müssen wir sensibler und wirksamer auf ihre Belange reagieren und die Betroffenen selbst einbeziehen, denn das ist eine Pflichtaufgabe des Gemeinderats. Gleichzeitig blicken wir auch auf die Menschen, die in unserer Stadt Zuflucht suchen und deren Weg wir mit Toleranz und allen erdenklichen Hilfestellungen begleiten sollten.

**GAL:** [gal-heidelberg@t-online.de](mailto:gal-heidelberg@t-online.de)

**HD Pflegen & Erhalten:** [wassili.](mailto:wassili.lepanto@t-online.de)

[lepanto@t-online.de](mailto:lepanto@t-online.de)